

Module der Seminausbildung im Fach:

Englisch

Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in Stunden [h]
1	Unterricht im Fach Englisch schulformbezogen beobachten und reflektieren (Einführungsmodul)	14
2	Unterricht im Fach Englisch schulformbezogen planen und konzipieren	12
3	Fachlich relevante Inhalte für den Englischunterricht beschaffen, auswählen und strukturieren	10
4	Methoden und Sozialformen im Fach Englisch ziel-, sach- und schülergerecht kennen, analysieren/auswählen und begründen/kritisch reflektieren	10
5	Unterricht im Fach Englisch vorbereiten, durchführen und reflektieren	12
6	Lernprozesse und deren Ergebnisse im Fach Englisch evaluieren	8
7	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und Maßnahmen aufzeigen	8
8	Kooperieren	6
	Summe	80

Modul 1: Unterricht im Fach Englisch schulformbezogen beobachten und reflektieren (Einführungsmodul)

Priorität: 1

Zeitrictwert: 14 h

Kompetenzen:

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

- führen Unterrichtsbeobachtungen unter besonderer Berücksichtigung der Zielsprache Englisch, der fachlichen Inhalte und der fachlichen Methoden durch
- verbinden die Unterrichtsbeobachtungen mit den Strukturen und den Vorgaben der Lehrpläne, Standards und geltenden Empfehlungen

Themen und Inhalte:

- Kriterienorientierte Unterrichtsbeobachtung
- Besonderheiten des Englischunterrichts in der beruflichen Bildung
- Studentypen bzw. –sequenzen, deren typischen Phasen und methodische Grundlagen:
- Listening Comprehension/ Viewing Skills
- Reading Comprehension
- Speaking Skills
- Mediation
- Writing Skills
- Literature
- Cultural, Intercultural Aspects
- Grammar
- Vocabulary
- Redemittel
- Methoden
- Lernstrategien
- Lehrer(innen)sprache Englisch als Unterrichtssprache:
- Funktionalität der Zielsprache
- STT / TTT
- Fragen
- Impulse
- Verstärkung
- Korrektur
- Sprachniveau
- Lehrwerkkenntnis
- Siehe auch Rahmenbedingungen Modul 2

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

Siehe Modul 2

Indikatoren / Beobachtungskriterien:

Siehe Modul 2

Überprüfung der Zielerreichung:

Siehe Modul 2

Weitere Informationen

GeR, Lehrpläne, Stundentafeln, Kurswahl in der Oberstufe, etc.

<http://www.saarland.de/bildungsserver.htm>

Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Bildungsabschluss. Beschluss vom 4.12.2003. Hrsg. Kultusministerkonferenz (KMK). München: Luchterhand, 2004.

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen. Niveau A1, A2, B1, B2, C1, C2. München: Langenscheidt, 2001.

Fachdidaktiken

Bausch, K.-R., Christ, H. und Krumm, H.-J. (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht.* 4., vollst. neu bearb. Aufl. 1989. Tübingen: Francke, 2003.

Becker, Georg E. *Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik. Teil I.* Weinheim und Basel: Beltz Verlag, 2007.

Brusch, Wilfried. *Didaktik des Englischen. Ein Kerncurriculum in zwölf Vorlesungen.* Braunschweig: Diesterweg, 2009.

Decke-Cornill, Helene und Lutz Küster. *Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung.* Tübingen: Narr Verlag, 2010.

Doff, Sabine und Klippel, Friederike. *Englischdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II.* Berlin: Cornelsen Scriptor, 2007.

Harmer, Jeremy. *How to Teach English.* Harlow: Longman, 2007.

---. *How to Teach Writing*. Harlow: Pearson Longman, 2004.

---. *The Practice of English Language Teaching*. 3rd ed. completely revised and updated.

Harlow: Longman, 2006.

Haß, Frank (Hrsg.). *Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis*. 1. Aufl. Stuttgart: Klett, 2006.

Heuer, Helmut und Klippel, Friederike. *Englischmethodik. Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen*. Berlin: Cornelsen, 1987.

Timm, J.-P. (Hrsg.). *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen, 1998.

Ziegésar, Detlef und Margaret. *Einführung von Grammatik im Englischunterricht. Materialien und Modelle*. München: Oldenbourg, 1995.

Zimmer, Gerhard. *Praktischer Leitfaden für den Englischunterricht unter besonderer Berücksichtigung des Gymnasiums im Saarland*. 2004. 3. Aufl. Saarbrücken: COD, 2009.

Grammatiken und Übungsbücher

Cambridge Grammar of English. A comprehensive Guide. Spoken and Written English. Grammar and Usage. Ronald Carter and Michael Mc Carthy. 2006. 3rd ed. Cambridge: CUP, 2007. [Wissenschaftliche Grammatik]

Cornelsen English Grammar. English Edition. Erich Fleischhack und Hellmut Schwarz. Berlin: Cornelsen, 2001. [Schülergrammatik – Sek. I und II]

Cornelsen English Grammar. Practice Book 1 and 2. Jennifer Seidl und Hellmut Schwarz. Berlin: Cornelsen, 2003. [Schülergrammatik – Sek. I und II]

Grammatik des heutigen Englisch. Friedrich Ungerer et.al: Stuttgart: Klett, 1984. [Schülergrammatik – Sek. II]

Longman Student Grammar of Spoken and Written English. Ed. Douglas Biber, Susan Conrad and Geoffrey Leech. Harlow: Longman, 2002. [Wissenschaftliche Grammatik]

Practical English Usage. Michael Swan. 3rd ed. Oxford: OUP, 2005.

Literaturunterricht

Collie, Joanne and Stephen Slater. *Literature in the Language Classroom. A resource book of ideas and activities*. 1987. 21st ed. Cambridge: CUP, 2007.

Haas, Gerhard: *Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht. Theorie und Praxis eines „anderen“ Literaturunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe*. 5., neu durchgesehene Aufl. Seelze: Kallmeyer, 2004.

Methoden

Dignen, Bob and James Chamberlain. *Fifty ways to improve your Intercultural Skills in English*. London: Marshall Cavendish, 2009.

Greving, Johannes und Liane Paradies. *Unterrichtseinstiege. Ein Studien- und Praxisbuch*. Berlin: Cornelsen Scriptor, 1996.

Lewis, Michael. *Implementing the Lexical Approach. Putting Theory in Practice*. Boston: Thomson Heinle, 1997.

Penny Ur. *Grammar practice activities: a practical guide for teachers*. Cambridge: Cambridge University Press, 1990.

Thornbury, Scott. *Beyond the Sentence. Introducing Discourse Analysis*. Oxford: Macmillan, 2005.

---. *How to Teach Speaking*. 2005. Pearson Longman, 2009.

---. *Uncovering Grammar*. 2005. Oxford: Macmillan, 2001.

Werlich, Egon. *Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten*. 1986. Berlin: Cornelsen, 1989.

Willis, Dave. *Rules, Patterns and Words. Grammar and Lexis in English Language Teaching*. Cambridge: CUP, 2003.

(Online-)Wörterbücher / Nachschlagewerke / Übungsbücher

Collins Cobuild Idioms Dictionary. 2nd ed. Glasgow: Harper Collins, 2002.

Duden. *Basiswissen Ausbildung. Englisch*. Troisdorf: Bildungsverlag Eins, 2008.

Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English. 7. Aufl. Oxford: OUP, 2005.

Oxford Collocations. Dictionary for students of English. 7. Aufl. Oxford: OUP, 2005.

The Phonetics and Phonology of English Pronunciation. A Coursebook with CD-Rom. Hartwig Eckert and William Barry. Trier: WVT, 2005.

Wells, John Christopher. *Longman pronunciation dictionary*. Harlow: Longman, 1990.

<http://dictcc.org>

<http://dict.leo.org>

<http://www.pons.de>

Zeitschriften und Zeitungen (authentisch), z.B.

UK: *Daily Telegraph, The Economist, Guardian, The Independent, Observer, The Times,*

USA: *Christian Science Monitor, New York Times, USA Today, Washington Post, Washington Times*

Zeitschriften (didaktisiert), z.B. *Spotlight, World and Press* und *Read on* (mit ‚online-teaching service‘)

Fachzeitschriften

Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Friedrich Verlag

Praxis Fremdsprachenunterricht. Oldenbourg Verlag

Online-Radiosender (herunterladbare MP3 Dateien, teilweise mit Transkript), z.B.

UK: *BBC Radio, BBC World Service,* USA: *CNN, Voice of America (VOA), National Public Radio (NPR)*

Linkempfehlungen

LPM Englisch Newsletter von Jürgen Wagner: <http://lpmfs.lpm.uni-sb.de/EL/Newsletter/default.asp>

Modul 2: Unterricht im Fach Englisch schulformbezogen planen und konzipieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 12 h
<p>Kompetenzen:</p> <p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Rahmenbedingungen von Unterricht • erstellen Stoffverteilungspläne auf der Basis der Lehrpläne sachlogisch und nehmen die Zeitplanung unter Berücksichtigung organisatorischer Faktoren angemessen vor 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen (insbesondere auch der beruflichen Bildung) • Schulformen, Stundentafeln, • EPA , APA, Lehrpläne (Lerngebiete, Lernfelder), BIBB Richtlinien • Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen (GeR), Bildungsstandards, Kompetenzen und Sprachniveaus (A1 – C1) • Beschlüsse der LFK, schulinterne Beschlüsse • Verordnungen, Erlasse und Rundschreiben des Bildungsministeriums • Stoffverteilungspläne: Jahresplanung, mittelfristige Planung, Unterrichtsreihen (z.B. Landeskunde, Textrezeption und -produktion, Grammatik, Literatur), Unterrichtseinheiten • fächerübergreifende Planung • stufenbezogene Planung 	
<p>Methoden / Übungen /(Verbindung mit Schulpraxis):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Stoffverteilungsplänen unter Berücksichtigung verbindlicher Inhalte aus Lehrplänen und Stundentafeln • Zuordnung des Leistungsniveaus von Lerngruppen zu Kompetenzstufen des GeR • Inhaltliche Entwicklung von Unterrichtseinheiten und/oder -reihen unter Berücksichtigung der Progression (auch auf der Basis eines zugelassenen Lehrwerkes) und deren Präsentation 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formale und inhaltliche Organisiertheit (z.B. Einhaltung von Absprachen, Abgabeterminen, Terminierung von Klassen-/Vergleichsarbeiten) • Unterrichtsplanung auf der Grundlage gültiger Richtlinien und Beschlüsse • Auswahl von niveaubezogenem Unterrichtsmaterial • Fähigkeit und Fertigkeit des kompetenz- und inhaltsorientierten Unterrichtens 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Unterrichtsbesuche
- Referate
- Präsentationen
- Unterricht unter Aufsicht
- Lehrproben und -entwürfe
- Stundenverlaufspläne
- Übersichten über Unterrichtsreihen

Weitere Informationen

Siehe Modul 1

Modul 3: Fachlich relevante Inhalte für den Englischunterricht beschaffen, auswählen und strukturieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 10 h
<p>Kompetenzen:</p> <p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Medien und integrieren diese pädagogisch und didaktisch sinnvoll begründet in die Planung von Unterricht • kennen Wege der Beschaffung von Medien und Materialien • analysieren vorhandene Lehr- und Lernmittel funktional und sachbezogen hinsichtlich ihrer Eignung und wählen diese gezielt aus (z.B. Auswahl relevanter Themen, sprachlicher Schwierigkeitsgrad, Handlungsorientierung, Schülerorientierung) • gestalten Unterrichtsmaterialien (z.B. Didaktisierung von authentischem Textmaterial, Erstellung von OHP-Folien, Bildkarten, Rollenkarten, Spiele, technische Aufbereitung von Hör- und Filmsequenzen) 	
<p>Verbindliche Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Literatur • Visuelle, auditive, audiovisuelle und interaktive Medien (Arbeitsblatt, Beamer/OHP-Folie, Bild, Cartoon, Comic, Computer, Diagramm, DVD, Foto, Internet, Kartenmaterial, Lehrwerk, Lernplattform, Lernsoftware, Online-Radiosender, Podcast, Song, Spiele, Tafel, Tonträger, TV, Video, Whiteboard, Zeitschrift, Zeitung, etc.) • Wörterbücher • Online-Wörterbücher • Technischer Einsatz von Geräten/Medienanlagen (Beamer, Laptop, Aktivboxen, DVD/CD-Player) • Einsatz von Medien, z.B. visuellen auditive, audio-visuelle Medien, PC, Tafel, OHP 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Medien und Materialien nach unterrichtsrelevanten Gesichtspunkten • Analyse und kritischer Vergleich von verschiedenen Lehrwerken • eigenständiges Erstellen und Einsetzen von Materialien • Umgang mit technischen Geräten und Software • Effizientes Arbeiten mit Materialien und Medien im Unterricht 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessener Einsatz von unterschiedlichen Medien und Materialien für den Fremdsprachenunterricht und plausible Beschreibung ihrer Einsatzmöglichkeiten • Beschreibung von Analyseergebnissen zum Lehrwerk 	

Überprüfung der Zielerreichung:

siehe Modul 2

Weitere Informationen

Siehe Modul 1

Modul 4: Methoden und Sozialformen im Fach Englisch ziel-, sach- und schülergerecht kennen, analysieren/auswählen und begründen/kritisch reflektieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden des Englischunterrichts in den Bereichen Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Analyse schriftlicher und visueller Texte, Schreiben, Sprechfertigkeit, Sprachmittlung, Interkulturelle Kommunikation, Wortschatz und Grammatik • kennen Verfahren handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts • kennen Methoden zur Förderung autonomen und kooperativen Lernens • kennen Methoden zur Förderung eines schüler- und kommunikationsorientierten Englischunterrichts • fördern Methoden wissenschaftspropädeutischen Arbeitens • kennen Methoden der Selbstevaluation (in Anlehnung an das Europäische Sprachenportfolio) • kennen Methoden bilingualen Sachfachunterrichts • begründen die Auswahl und reflektieren kritisch Methoden entsprechend ihrer Eignung bezüglich der schülerorientierten Lernzielerreichung innerhalb eines Sachgebietes • setzen die methodischen Erfordernisse in der Zielsprache Englisch um 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische methodische Grundlagen des Englischunterrichts • SOL (Selbst Organisiertes Lernen) • EVA (Eigenverantwortliches Arbeiten nach Klippert) • Hör-, Hörseh- und Leseverstehen (<i>textmapping, listening for gist, listening for detail, pre-, while-, post-listening or – reading activities, skimming and scanning, paragraphing, finding headlines, asking questions on the text, 5-Schritt-Lesemethode, Redekette, sequencing, multiple choice, matching</i>) • Visuelle Texte wie <i>cartoon, comic, diagram, film</i> verstehen und analysieren (verzögertes Aufdecken, Zusammensetzen von Textfragmenten, <i>speech bubble</i> vervollständigen, Kontrastive Betrachtung) • Literaturanalyse (<i>Figurenkonstellation, characterisation, close reading, roleplay, scenic reading, turning a novel into a film, Vergleich Film und Vorlage, alternative endings, change of perspective, completion of a text, Leerstelle füllen</i>) • Filmanalyse (<i>camera shots, camera movement, editing, screenshot</i>) • Erstellung situations- und adressatenbezogene Textsorten wie <i>report, short story, diary entry, summary, formal letter, newspaper article, comment, essay, literary composition</i> und Bewertung hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Funktionalität (Materialsammlung und –strukturierung: <i>brainstorming, cluster, mind map, tag cloud, ranking</i> und Entwurf und Überarbeitung , z.B. <i>skill sheet, form, useful phrases, peer edit sheet, peer editing</i>) • Sprechfertigkeit (z.B. <i>Intonation, Prosodie, useful phrases, roleplay, interview, fish bowl, panel discussion, Kugellager, hot seat, phoning, 3-minute-talk, Plädoyer, student presentation, live video conferences with exchange school</i>) 	

- situations-, adressatenbezogene und interkulturelle Sprachmittlung (z.B. *conversation, interview, letter, email*) unter Beachtung interkultureller Aspekte (z.B. *giving an oral summary, mediation, political correctness*)
- Wortschatz: Semantisierungstechniken (z.B. *classroom discourse*, Parallelgeschichte, Gestik, Mimik, Realien, *false friends*), Resemantisierung (z.B. Fragen, Lückentext, Kreuzworträtsel), *intonation* (z.B. Vorsprechen, Chorsprechen, *tongue twister, rhyming, rap*, Einladung von *native speakers*), *phonetic alphabet* (z.B. *writing secret messages, quiz*), *spelling* (z.B. *word formation, word field, word family, cluster*)
- Grammatik: induktiv, deduktiv, situationsbezogen, erwerbs- oder kommunikationsorientiert (z.B. *guided discovery, tandem activity*, Einsetzübung, *find the mistake, pattern drill*, kontrastiv anhand *signal words*)
- Selbstevaluation (Feedback-Bogen in Anlehnung an das Europäische Sprachenportfolio)
- Sozialformen Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit (TPS-Methode „*think, pair, share*“, Stamm- und Expertengruppen)
- Offener Unterricht (Freiarbeit, Projekt, Wochenplan, Lernzirkel)

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Kennenlernen von Methoden und Sozialformen des Englischunterrichts durch Hospitation bei Fachleitern/Fachbetreuern, durch Referate zur Methodentheorie innerhalb des Fachseminars, durch praktische Erprobung eines theoretischen Konzepts im Fachseminar, z.B. durch Unterrichtssimulation, durch Unterricht unter Aufsicht, im eigenverantwortlichen Unterricht, Kommunikationstraining
- Diskussion und Beurteilung der Effektivität bei der Lernzielerreichung durch anschließende Reflektion in der Gruppe

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

effektives Erreichen der geplanten Lernziele (kognitiv, affektiv, sozial, psychomotorisch) innerhalb eines vorgegebenen zeitlichen Rahmens (Unterrichtsstunde, Unterrichtsreihe), innerhalb eines bestimmten Sachbereiches (Kompetenzen) und bei einer bestimmten Lerngruppe (Sek. I, Sek. II)

Überprüfung der Zielerreichung:

- Erreichen der Lernziele
- Reflexion und Evaluation gehaltener Stunden im Fachseminar
- Evaluation der Methode durch die Lerngruppe

Weitere Informationen

Fachliteratur Methoden

- Collie, Joanne and Stephen Slater. *Literature in the Language Classroom. A resource book of ideas and activities.* 1987. 21st ed. Cambridge: CUP, 2007.
- Dignen, Bob and James Chamberlain. *Fifty ways to improve your Intercultural Skills in English.* London: Marshall Cavendish, 2009.
- Greving, Johannes und Liane Paradies. *Unterrichtseinstiege. Ein Studien- und Praxisbuch.* Berlin: Cornelsen Scriptor, 1996.
- Haas, Gerhard: *Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht. Theorie und Praxis eines „anderen“ Literaturunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe.* 5., neu durchgesehene Aufl. Seelze: Kallmeyer, 2004.
- Haß, Frank (Hrsg.): *Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis.* 1. Aufl. Stuttgart: Klett, 2006.
- Heuer, Helmut und Klippel, Friederike: *Englischmethodik. Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen.* Berlin: Cornelsen, 1987.
- Lewis, Michael. *Implementing the Lexical Approach. Putting Theory in Practice.* Boston: Thomson Heinle, 1997.
- Mattes, Wolfgang: *Methoden für den Unterricht. 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende.* Paderborn: Schöningh, 2004.
- Method Guide. Kreative Methoden für den Englischunterricht der Oberstufe.* Erarb. von Karola Schallhorn und Alexandra Peschel. Paderborn: Schöningh, 2004. [GSG]
- Method Guide. Kreative Methoden für den Literaturunterricht. Klassen 7 - 12: Kreative Methoden für den Literaturunterricht in den Klassen 7 – 12.* Paderborn: Schöningh, 2009.
- Method Guide. Methoden für einen kooperativen und individualisierenden Englischunterricht in den Klassen 5 – 12.* Christin Grieser-Kindel, Roswitha Henseler, Stefan Möller. Schöningh, 2009.
- Method Guide. Schüleraktivierende Methoden für den Englischunterricht in den Klassen 5 – 10 (mit CD-ROM).* Christine Grieser-Kindel, Roswitha Henseler und Stefan Möller. Paderborn: Schöningh, 2006.
- Multiple Intelligences in EFL. Exercises for secondary and adult student.* Herbert Puchta und Mario Rinvoluceri. Berlin: Cornelsen, 2005.
- Peterßen, Wilhelm H.: *Kleines Methoden-Lexikon.* 2. akt. Auflage. München: Oldenbourg, 1999.
- Siebold, Jörg (Hrsg.). *Let's Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen.* Berlin: Cornelsen, 2004.

Thornbury, Scott. *Beyond the Sentence. Introducing Discourse Analysis*. Oxford: Macmillan, 2005.

---. *How to Teach Speaking*. 2005. Pearson Longman, 2009.

---. *Uncovering Grammar*. 2005. Oxford: Macmillan, 2001.

Werlich, Egon. *Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten*. 1986. Berlin: Cornelsen, 1989.

Willis, Dave. *Rules, Patterns and Words. Grammar and Lexis in English Language Teaching*. Cambridge: CUP, 2003.

Ziegésar, Detlef und Margaret: *Einführung von Grammatik im Englischunterricht. Materialien und Modelle*. München: Oldenbourg, 1995.

Modul 5: Unterricht im Fach Englisch vorbereiten, durchführen und reflektieren

Priorität: 1

Zeitrictwert: 12 h

Kompetenzen:

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

- planen Unterricht unter Berücksichtigung der ermittelten Lernvoraussetzungen
- machen durch didaktische Reduktion einen Gegenstand zum Unterrichtsthema
- erkennen und formulieren adäquat Lernziele (Operationalisierung, Taxonomiestufen)
- planen Unterricht unter Einbeziehung verschiedener Kompetenzbereiche
- beschreiben eine plausible Unterrichtsstruktur mit Artikulationsstufen
- erstellen Tafelbilder, Tafelanschriften, ppt – Präsentationen, Arbeits- und Aufgabenblätter (s. Modul 2)
- gestalten den Unterricht schülergerecht, lebensnah und handlungsorientiert
- setzen unterschiedliche Sozialformen zielführend und situationsbezogen ein
- konzipieren und begründen die methodische Gestaltung ihres Unterrichts (s. Modul 3)
- motivieren Schüler, gehen auf diese ein und geben differenzierte und variierte Rückmeldung
- verwenden geeignete Fragetechniken und Impulse
- reflektieren den eigenen Unterricht unter fachlichen und pädagogischen Gesichtspunkten

Themen und Inhalte:

- Lernvoraussetzungen
- Relevanz eines Themas (Vorreduktion)
- Sachanalyse (Textaufbau, Textinhalt, Sprache)
- Didaktische Reduktion
- Lernziele, Kompetenzen, Anforderungsniveaus
- Inhalts- vs. Kompetenzorientierung
- Artikulationsschemata/Phasierung einer Englischstunde
- Induktive vs. deduktive Verfahren
- Unterrichtsprinzipien
- Kommunikation im Unterricht
- Lehrerpersönlichkeit (u.a. Lehrersprache, Flexibilität)
- Unterrichtssprache
- Korrekturverhalten
- Hausaufgaben

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Referate zu vertiefenden Strategien zum Fördern der einzelnen sprachlichen Kompetenzen
- Formulierung von Lernzielen und Kompetenzrastern (Stundenziel, kognitive Feinlernziele, affektiv-emotionale Lernziele, psycho-motorische Lernziele, interkulturelle Lernziele)
- Erstellen von Stundenverlaufsplänen
- Durchführen von Beispielstunden

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Nachvollziehbare Stoffauswahl und Schwerpunktsetzung
- Strukturierter Unterricht, einzelne Unterrichtsphasen/-sequenzen erkennbar
- Angemessene Auswahl und Variation von Methoden und Medien
- Anwendungsnahe und lebensnahe Kontexte
- Transparenz des Stundenziels
- Motivation der Schüler für das Stundenziel
- Hohe Schülerbeteiligung im Unterricht (STT)
- Flexibilität
- Sicherung und Vertiefung der Ergebnisse
- Einhaltung eines angemessenen Zeitmanagements
- Lernerfolgskontrollen zeigen, dass Lernziele erreicht wurden
- Weitgehendes Einhalten der Zielsprache Englisch
- Einsatz der Zielsprache auch unter funktionalen Aspekten
- Erkennen von Fehlern und Verbesserungsmöglichkeiten in Nachbesprechungen

Überprüfung der Zielerreichung:

Lehrprobenentwürfe, benotete / nicht benotete Unterrichtsbesuche, schriftliche Verlaufsplanung, Lehrprobenstunde, Reflexion und Evaluation gehaltener Stunden im Fachseminar

Weitere Informationen

Modul 6: Lernprozesse und deren Ergebnisse im Fach Englisch evaluieren

Priorität: 1

Zeitrichtwert: 8 h

Kompetenzen:

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

- beobachten und kontrollieren Lernfortschritte und ziehen Schlussfolgerungen für die weitere Unterrichtsentwicklung
- konzipieren angemessene Übungsaufgaben und Hausaufgaben zur Ergebnissicherung
- konzipieren und reflektieren kritisch Klassenarbeiten und andere Lernerfolgskontrollen mit Erwartungshorizont und Bewertungsmaßstab
- korrigieren und benoten Klassenarbeiten unter Verwendung definierter Korrekturzeichen und eindeutiger Anmerkungen
- wirken an Konzeption und Durchführung von Vergleichsarbeiten mit
- prüfen und modifizieren Lernerfolgskontrollen, schriftliche Überprüfungen oder Klassenarbeiten auf ihre Eignung hin
- prüfen korrigierte und benotete Schülerarbeiten auf Objektivität, Validität und Transparenz der Korrektur und Bewertung
- kennen die unterschiedlichen Kriterien der Leistungsmessung und –beurteilung, wenden diese an und machen sie Schülern transparent
- geben Schülern und ihren Eltern Rückmeldung über Leistungs- und Lernentwicklungsstand

Themen und Inhalte:

- formale Grundlagen der Leistungsmessung: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GeR), Europäisches Sprachenportfolio, Bildungsstandards, Lehrpläne, Bewertungsrichtlinien, APA, APO, Erlasse betreffend Klassen- und Kursarbeiten)
- Bewertungsrichtlinien für Abschluss- und Kammerprüfungen
- Gütekriterien von Tests (Validität, Objektivität, Reliabilität)
- Aufgabentypen (z.B. geschlossene, halboffene, offene Aufgaben) in den unterschiedlichen Kompetenzbereichen
- Planung, Organisation, Durchführung, Rückgabe und Besprechung mündlicher und schriftlicher Lernerfolgskontrollen
- Erstellen von mündlichen und schriftlichen Lernerfolgskontrollen
- Anknüpfung an Lerninhalte vorausgegangenen Unterrichts
- Schülerpräsentationen
- Fremdsprachenzertifizierung (*proficiency, achievement tests*)
- Bewerten im offenen Unterricht
- sachliche, soziale und individuelle Bezugsnorm
- Fehlerkennzeichnung, Gewichtung
- subjektiv-integrative (kriterienorientierte) Bewertung mittels Raster
- Fehleranalyse (z.B. Performanz, Kompetenz, Fehlertoleranz), Fehlerprophylaxe und -therapie (z.B. *peer correction, self repair, scaffolding*)
- Prüfungsvorbereitung (Mittlerer Bildungsabschluss, Allgemeine Hochschulreife, Allgemeine Fachhochschulreife)

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Konzeption und Bewertung von Aufgaben zur LEK
- Erstellung von Hausaufgaben mit Erwartungshorizont
- Zuordnung von Schülerleistungen (mündliche und schriftliche) zu den Kompetenzstufen des GeR
- Umgang mit dem Portfolio der Sprachen
- Konzeption und Korrektur von Klassenarbeiten
- Einschätzung mündlicher Leistungen, z.B. mithilfe von Film- und/oder Tonaufnahmen unter Benutzung von Bewertungsrastern
- Analyse von Schülerleistungen anhand von Lernerfolgskontrollen im Hinblick auf Qualität von Unterricht
- Besprechung von Klassenarbeiten
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von mündlichen Prüfungen und Tests
- adressatenbezogenes Auskunft Geben über Leistungsstand und Lernentwicklung
- Reflexion und gemeinsame Evaluation im Seminar

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- passt den Lernprozess situativ und zielorientiert an
- beurteilt und bewertet differenziert
- fördert durch Beurteilung und Bewertung die kognitiv, soziale und persönliche Entwicklung
- verwendet transparente Beurteilungskriterien
- dokumentiert und kommuniziert Beurteilung und Bewertung

Überprüfung der Zielerreichung:

- selbst erstellte, durchgeführte, bewertete und beurteilte Lernerfolgskontrollen
- Ermittlung von Vor- und Zeugnisnoten

Weitere Informationen

Modul 7: Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und Maßnahmen aufzeigen	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen unterschiedliche mutter- und zielsprachliche Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte bei ihren Schülern • wählen differenzierte Sozial- und Arbeitsformen aus und verwenden differenziertes Material, auch unter Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Aspekten • gehen auf Gedankengänge (Fragen, Schwierigkeiten und Fehlkonzepte) der Schüler ein und geben fördernde Rückmeldung • kennen und vermitteln bedarfsorientierte Lernstrategien • integrieren Schüler mit spezifischem Förderbedarf • erkennen die Grenzen der eigenen Beratungsfähigkeit und –zuständigkeit 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstufungstests nach GeR, Cambridge Sprachenzertifikate • Vergleichsarbeiten VERA-8 • PISA • äußere Differenzierung (Fördergruppen) und innere Differenzierung nach Leistungsvermögen, Neigung, Begabung, thematischem Schwerpunkt (z.B. Arbeitsmaterialien unterschiedlichen Anspruchsniveaus und Umfangs, Berücksichtigung der Lerntypen, der heterogenen Lernvoraussetzungen besonders im Anfangsunterricht und beim Übergang von der Grundschule in die Sek I, Englischunterricht in lernschwachen Gruppen) • Existenz von Lernschwierigkeiten bei Lernern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist (Deutsch als Zweitsprache) • LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) • ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätssyndrom) • Diagnostische Verfahren • Erstellung systematischer Förderpläne von einzelnen Schülern und/oder Gruppen 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • linguistische Beratung von Schülern mit Schwierigkeiten • Bewusstmachung von Lerntechniken und Lernstrategien • Differenziertes Reagieren auf Fehler • Erstellen von differenziertem Material • Offener Unterricht • Kooperatives Lernen • Lerngruppenbezogene Förderung sprachlicher Fertigkeiten (u.a. <i>classroom discourse, skills</i>: Hör, Hör- Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) unter Einsatz verschiedener Übungsformen) • Rollenspiele 	

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- systematische Analyse des Förderbedarfs
- Erreichen der Lernziele auch durch die zu fördernden Schüler
- Maßnahmen zur Behebung spezifischer Lernschwierigkeiten
- Kontaktaufnahme mit Fachleuten (z.B. Integrations- und Förderlehrer, Sprachtherapeut) bei Bedarf

Überprüfung der Zielerreichung:

- Unterrichtsbesuche, Lehrprobenentwurf (Lehrkraft und Lerngruppe) und Lehrproben, Stundenverlaufsplanungen und Lehrübungen

Weitere Informationen

Bönsch, Manfred: Differenzierung in Schule und Unterricht, Oldenburg 2004

Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch, Heft 105: Diagnostizieren und Fördern

Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch, Heft 99: Kooperatives Lernen

Friedrich Jahresheft XXIV: Diagnostizieren und Fördern, Friedrich Verlag, 2006

Friedrich Jahresheft XXVI: Individuell lernen- Kooperativ arbeiten, Friedrich Verlag, 2008

Friedrich Jahresheft XXIX: Übergänge, Friedrich Verlag, 2011

Kutscher, Sandra (2003): Englisch im Förderschwerpunkt Lernen. Ein Überblick über die Berücksichtigung dieser Thematik in den einzelnen Bundesländern mit didaktisch-methodischen Überlegungen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 12, 511-518

Meister, Hans : Differenzierung von A-Z, Stuttgart 2000

Paradies, Liane/ Linser, Hans: Differenzierung im Unterricht, Berlin 2005

Einstufungstests / Jahrgangsstufentests Bayern / Baden-Württemberg (Bildungsserver)

Vergleichsarbeiten 8. Jahrgangsstufe (VERA-8) Englisch. Berlin: Humboldt-Universität.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Modul 8: Kooperieren	
Priorität: 2	Zeitrichtwert: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst arbeiten mit Kolleginnen und Kollegen in pädagogischen, fachdidaktischen und schulorganisatorischen Fragen zusammen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirken in Fachkonferenzen und schulischen Gremien an Beratungen und Entscheidungen mit • kennen den Aufgabenbereich der Landesfachberatung • bringen sich konzeptionell in die Fremdsprachenplanung und –gestaltung ihrer Schule mit ein • arbeiten mit Eltern, Schülervvertretung zusammen • arbeiten mit Bildungseinrichtungen und Betrieben zusammen • arbeiten mit Institutionen und Organisationen der Zielsprachenländer zusammen • kooperieren mit Schoolworkern, Integrations- und Förderlehrern 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenverbänden (GMF) • Elternberatung (z.B. Schullaufbahn, Sprachenfolge) • Elternseminar (z.B. Lernstrategien im Bereich Fremdsprachen) • Fremdspracheninstitute/ Fremdsprachenzertifikate (z.B. Cambridge, TELC) • außerschulische Kooperationen (z.B. Hausaufgabenbetreuung) • Schüleraustauschprogramm • Universität (z.B. Anglistisches Institut, Lehrerbildungszentrum) • EU-Projekte (z.B. Comenius) • Theaterbesuche (z.B. American Drama Group) • Schulkinotage • Organisationen der Zielsprachenländer (z.B. British Council, Deutsch-Amerikanisches Institut) 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Kooperationsideen • Erstellung von Organigrammen • Bearbeitung von Beispielanträgen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <p>Faktische Durchführung entsprechender Projekte/ Kooperationen</p>	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p>	
<p>Weitere Informationen</p>	